



Foto: Walter von Arburg

*Unterwegs-sein zum Gottesdienst im Sarasani-Zelt: Die Feier auf dem Gütli bewegt.*

## Glaube versetzt Berge

**UNTERWEGS-GOTTESDIENST // Am 9. Juli findet der Gottesdienst im Gütli statt. Vom Spielplatz Churfistenweg geht es hoch ins Sarasani-Zelt, wo die Feier vom Projektchor begleitet wird. Danach folgt ein gemeinsames Picknick.**

Arnold Steiner

Der Unterwegs-Gottesdienst, den wir jedes zweite Jahr auf dem Wolfensberg feiern, ist ein Anlass für alle: Gross und Klein, Jung und Alt, Single oder als Familie. Dank des grossen Zeltes können wir ihn auch bei unsicherer Witterung im Freien abhalten. Für die Unterhaltung der Kinder ist der Cevi da.

Das schaffst du nie! Du kannst niemals mit einer kleinen Schaufel einen Berg versetzen ... Aber beim Spielplatz Churfistenweg werden um 10.00 Uhr drei Personen zu uns stossen, die das Gegenteil bezeugen: Mahatma Gandhi, der gewaltlos die Unabhängigkeit Indiens erreicht hat, Marie Curie, die als erste Frau einen Nobelpreis gewonnen hat, und Dag Hammarskjöld, der als Generalsekretär der UNO Frieden gestiftet hat.

Diese Leute können uns ermutigen. «Bedroh-

liche und bedrückende geopolitische Entwicklungen, wie wir sie jetzt gerade erleben, führen dazu, dass sich viele Leute ins Private zurückziehen und sich in erster Linie um ihre Karriere und ihre Familie kümmern», sagte der Cevi-Leiter Mathias bei einem Gespräch während der Vorbereitungen zum Unterwegs-Gottesdienst. «Aber Menschen wie Gandhi und Curie haben aus einer tiefen Überzeugung heraus etwas geschafft, was vorher undenkbar war; sie haben sozusagen einen Berg versetzt. Es wäre auch für uns sehr wohl möglich, in der Welt etwas zu bewegen.»

### Gospels bewegen Herzen

Um 10.30 Uhr beginnt auf dem Gütli der Gottesdienst im grossen Sarasani-Zelt, das der Cevi extra für diesen Anlass aufbauen wird.

Das Chorprojekt Veltheim singt mit Begleitband und Tilla Tobler als Solistin Gospels und Spirituals. Kantor Christoph Germann hat in New York (Harlem) bewegende Gospelgottesdienste erlebt, in denen mit Inbrunst und mitreissender Freude gesungen wird, und bringt diesen Spirit mit nach Veltheim. Pfarrer Arnold Steiner führt durch den Gottesdienst und erzählt von der Kraft des Glaubens, die Unmögliches möglich macht.

### Cevi bewegt Menschen

Nach dem Gottesdienst lädt der Cevi die Kinder ein zu Spiel und Spass. Für alle sind Feuerstellen parat, damit man bräteln und picknicken kann (Grillgut und Beilagen bitte selber mitbringen, Getränke werden gratis abgegeben). Das ist eine schöne Gelegenheit, um in der sommerlichen Natur und bei guter Aussicht neue Leute kennen zu lernen und Gemeinschaft zu erleben.

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse Pfarrer Simon Bosshard, Konfirmation 25. Juni 2017,  
10.00 Uhr, Dorfkirche

Johansen	Lulu	Amelenweg 5
Kempf	Vivian	Weinbergstrasse 42
Labusch	Julius	Bettenstrasse 27
Lamatsch	Belinda	Brisiweg 12
Levi	Anna Sophia	Bettenstrasse 79
Meier	Linus	Winzerstrasse 42
Meier	Simon	Rosentalstrasse 39
Signer	Ruben	Juchstrasse 22
Stamm	Philippe	Rütihofstrasse 20
Windler	Fiona	Zielstrasse 35
Zweifel	Zenon	Schachenweg 36



Mit verschiedenen Methoden setzte sich die Konfgruppe (hier auf der Münsterplattform) mit dem Bibeltext Apg 2, 41-47 auseinander



## RANDNOTIZ

David Hauser

### Glauben, Wissen, Hoffnung

Sicher ist Ihnen die Diskussion im Landboten aufgefallen. Regelmässig deklamiert die Freidenkervereinigung ihren Atheismus. Manchmal wird auf die Gefährlichkeit von Religion hingewiesen («Verbrechen werden im Namen eines Gottes verübt»). Oder es wird logisch argumentiert («ein Gott kann so etwas nicht zulassen»). Die Angesprochenen reagieren dann unverzüglich, manchmal beleidigt («sowas darf man nicht schreiben») manchmal auch belehrend («Christus ist die Wahrheit»).

Der Widerstreit von Glauben und Wissen ist so alt wie die Aufklärung. In den demokratischen Traditionen der Landeskirche bzw. unseres Staatswesens haben wir gelernt, diesen Disput mit Worten und Argumenten auszutragen. Wissen gewinnen wir in anderen Verfahren als Glaubenssätze. Den Methoden der Wissenschaft stehen die theologische Diskussion oder die spirituelle Erfahrung gegenüber. Auch wenn ich mir noch so sicher bin: Die Existenz Gottes gehört in die Welt des (religiösen) Glaubens, nicht des (wissenschaftlichen) Wissens. Meine persönliche Erfahrung damit ist die eines Wanderers: Mit jedem Erklimmen eines Berges (wissenschaftliche Erkenntnis) eröffnen sich neue Horizonte bzw. neue Ebenen (spirituelle Erweiterung), die durchschritten werden können.

Religion in der Aufklärung bedeutet letztlich: Wir sind fähig, Gott selbst dann zu lieben, wenn die Möglichkeit besteht, dass es ihn gar nicht gibt – darin liegt das Prinzip der tiefen Hoffnung begründet.

## Was Kirche war, ist und sein könnte

**KONFREISE // Am 25. Juni findet die Konfirmation statt. Elf Konfirmandinnen und Konfirmanden bestätigen dabei ihre Taufe und erlangen die kirchliche Mündigkeit. Ein Höhepunkt des KonfJahres war die Reise ins Elsass an einem Wochenende im Mai.**

Simon Bosshard

Was passiert da in der Kirche Saint-Pierre-le-Jeune, am Rand der Strassburger Altstadt? Ein Konfirmand liegt auf dem Rücken, sein Körper bildet ein Kreuz. Keine Angst – es handelt sich weder um einen Unfall noch um ein Verbrechen. Wir sind vielmehr mitten in einer Führung. Pasteur Philippe Eber erzählt in bestem «Elsässerdeutsch», was es mit dieser Petrus-Kirche auf sich hat. Ihr Grundriss steht nämlich Kopf, wie Petrus, welcher der Legende nach kopfüber gekreuzigt wurde. Natürlich war Saint-Pierre-le-Jeune nicht die einzige «Kherich», die wir auf der Konfreise besuch-

ten. Während drei Tagen setzten wir uns mit bedeutenden Orten auseinander und machten uns Gedanken, was Kirche war, ist und sein könnte.

Ein Schwerpunkt war der Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Struthof. In strömendem Regen besuchten wir diesen Ort des Grauens, in dem von 1941 bis 1944 vorwiegend politische Häftlinge unter unmenschlichen Umständen inhaftiert waren.

Als wir unsere Eindrücke besprachen und uns fragten, wie Menschen anderen solches Leid antun können, wurde uns klar: All diese Täter waren getauft und konfir-

miert (oder gefirmt). Alle hatten eine christliche Erziehung und die Werte des Humanismus und der Aufklärung vermittelt erhalten. Erschütternd!

### Abschluss in Colmar

Den Abschluss der Reise bildete der Besuch des «Isenheimer Altars» in Colmar. Der Altar, der ursprünglich in einem Hospiz für Schwerkranke und Sterbende stand, zeigte eine weitere Dimension von Kirche: Der gemeinsame Blick auf den Gekreuzigten und Auferstandenen kann zum Trost werden und ein Licht im Leben und im Sterben.



## Gelungene Premiere

**DORFFEST 2017 //** Dieses Jahr war das Wetter dem Dorffest wohlgesonnen. Ein farbenfroher Anlass ging trocken über die Bühne.

Karin Barz Dieterle

Die Kirchgemeinde hat dieses Jahr erstmals auf dem Vorplatz des Kirchgemeindehauses den «Spielplatz Kirche» mit diversen Ballspielen, vor allem aber mit einem Chügelibahnparcours angeboten. Kleine aber auch Grössere und ganz Grosse haben die Gelegenheit genutzt und haben ihre Chlüürli durch die transparenten Schläuche flitzen lassen.

### Kreative Action

Vor allem am Sonntag stellten Familien ihre Kreativität unter Beweis und konstruierten ihre eigene Chügelibahn. Teamwork war gefragt, und die Resultate waren allesamt mehr als sehenswert. Der Spassfaktor war auch hier bei

Eltern und Kindern gross.

### Dank

Mit einem Umsatz von 3'499.05 (gerundet 3'500) Franken ist im Brot-für-alle-Kafistübli ein besseres Resultat erreicht worden als letztes Jahr. Bei angenehmer Atmosphäre durften wir zahlreiche Gäste bewirten und viele feine Kuchen und Torten auftischen. Allen Spendern dieser Köstlichkeiten danken wir nochmals. Dass beide Angebote so toll gelungen sind, hat nicht zuletzt dank des Einsatzes vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer bestens geklappt. «Merci vill mal» darum auch an sie.



## Amtshandlungen April 2017

### Taufen

Hannah Jil Windler, Tochter des Beat Windler und der Andrea Krebsler, Zielstr. 35

Fiona Sophie Windler, Tochter des Beat Windler und der Andrea Krebsler, Zielstr. 35

Severin Lionel Rüeiger, Sohn des Philipp und der Claudia Ruckstuhl Rüeiger, Begonienweg 8  
Yanic Valentin Rüeiger, Sohn des

Philipp und der Claudia Ruckstuhl Rüeiger, Begonienweg 8

Florine Ronja Rüeiger, Tochter des Philipp und der Claudia Ruckstuhl Rüeiger, Begonienweg 8

### Bestattungen

Marie Louise Kugler geb. Heinrichs (103), Ausserdorfstr. 18  
Esther Rutschmann (84), Seuzacherstrasse 16

### Gemeinsam unterwegs Wo liegt Å i Lofoten?

Von Winterthur bis nach Nordnorwegen sind es über 4'500 Kilometer. Jakob Thalmann zeigt uns Bilder von seiner Veloreise nach Å i Lofoten: Bilder von Landschaften in Dänemark, Schweden und Norwegen aber auch von verschiedenen Kirchen. Ein Schwerpunkt sind Brücken, die er überquert oder zumindest gesehen hat.

Wir freuen uns, am Donnerstag, 29. Juni, 14.30 Uhr, in der Dorfkirche zu erfahren, was Jakob Thalmann uns über diese Reise, seine Erlebnisse und Eindrücke zu berichten hat.

Anschliessend werden wir bei einer kleinen Erfrischung im Chiligärtli Zeit für Gespräche haben.

Anita Keller, 052 267 00 22. ●

### Albanifest-Gottesdienst «Baum des Lebens»

Alle sind herzlich eingeladen: Ausgeschlafene und Übernächtigte, festlich Gestimmte und Zurückgezogene, Familien und Alleinstehende, Ältere und Jüngere. Wir bilden eine Gemeinschaft, in der wir im Freien feiern, uns begegnen und austauschen.

Für den Festgottesdienst suchen wir Instrumentalisten. Wir brauchen keine Virtuosen, sondern Personen, die mit ihren Instrumenten ein Lied begleiten können. Die Noten werden im Voraus zur Vergütung gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im «Vögelipark» (bei sehr unwirtlicher Witterung im Kirchgemeindehaus Liebestrasse). Kontaktperson ist Pfarrer Markus Vogt (markus.vogt@zh.ref.ch), Esther Morgenthaler leitet das Ad-hoc-Instrumentalensemble. Anmeldeschluss ist der 23. Juni.

Der Festgottesdienst mit dem mittlerweile traditionellen Albanimahl findet am Sonntag, 2. Juli, um 11.00 Uhr im Lindengutpark («Vögelipark») statt. ●

### Mittagstisch Knusprig

Das Mittagessen vom 11. Juli beginnen wir um 12.00 Uhr mit einer Griesssuppe und einem gluschtigen Salat. Erbsli und Rüeibli umschmeicheln das knusprige Pastetli mit einer Fleischfüllung. Das Caramel-Chöppli ist das Tüpfelchen auf dem I des Sommeressens im Kirchgemeindehaus.

Ihre Anmeldung erwarten wir bis Freitag, 7. Juli, 11.30 Uhr, unter 052 267 00 20.

Danach machen wir Sommerpause bis 22. August. ●

### Seniorenwandergruppe 26. Juni und 10. Juli

Die Wanderung Ende Juni führt von Waldkirch via St. Pelagiiberg nach Hauptwil, und zwar mit einer Wanderzeit von ca. drei Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack sowie Möglichkeit zur Einkehr in Hauptwil. Besammlung ist um 8.55 Uhr, Schalterhalle HB und um 15.56 Uhr kommen wir wieder in Winterthur an.

14 Tage später, also am 10. Juli, folgt die Wanderung Schöfflisdorf-Rüebisberg-Fisibach-Kaiserstuhl. 11 Kilometer führen uns auf und ab mit Picknick unterwegs (keine Einkehr). Besammlung ist um 9.25 Uhr, Schalterhalle HB. Die Ankunft in Winterthur erfolgt dann um 15.36 Uhr.

Für diese beiden Wandergruppen-Montage ist René Eberli, 052 222 07 12, verantwortlich. ●

### Freiwilliger Beitrag Abonnement

In dieser Ausgabe finden Sie die Einladung, einen freiwilligen Abo-Beitrag für die Kirchenzeitung «reformiert.» zu leisten und damit ein Zeichen der Sympathie zu setzen. Wir freuen uns, dass Sie zu unseren Leserinnen und Lesern gehören, und danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung. ●

## Gottesdienste

### Sonntag und Feiertage

#### Sonntag, 18. Juni

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst zum  
Flüchtlingssonntag  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

#### Sonntag, 25. Juni

**10.00 Dorfkirche**  
Konfirmation  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 2. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

#### Sonntag, 9. Juli

**10.30 Güetli\***  
unterwegs-Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Projektchor  
Besammlung ist um 10.00 Uhr  
beim Spielplatz Churfürstweg  
weitere Details s. Front-Seite

#### Sonntag, 16. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Vikarin Isabelle Schär

#### Sonntag, 23. Juli

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Vikarin Isabelle Schär

#### Sonntag, 30. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Simon Bosshard

\*Taufmöglichkeit

## Impressum

### reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

**Redaktion** Karin Barz Dieterle, Adrian Steiner, Barbara von Arburg, Walter von Arburg

**Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Juli 2017.



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Feiern und Unti-Angebote

#### Samstag, 17. Juni

«Fiire mit de Chliine»  
**10.00 Dorfkirche**  
Pfarrer Simon Bosshard und  
Team

#### Samstag, 24. Juni

**KolibriKirche**  
**9.30 Dorfkirche**  
Anmeldung bis 22. Juni an  
ursina.peter@zh.ref.ch

#### Mittwoch, 5. Juli

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren  
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner  
und Renata Zuppiger Andreato

#### Samstag, 8. Juli

«Fiire mit de Chliine»  
**10.00 Dorfkirche**  
Pfarrer Simon Bosshard und  
Team

#### 3. und 4. KlassUnti

Die einzelnen Daten und Zeiten  
finden Sie auf unserer Home-  
page unter Unti-Angebote.

Am Samstag, 17. Juni,  
machen die Klassen des  
4. KlassUntis ihr Abschlussreisli  
und besuchen das Sinnorama.

## Herausgepickt

Vom 5. bis 23. Juni bleibt das  
Sekretariat ferienhalber  
geschlossen.

Die nächste Ausgabe unserer  
Lokalbeilage «reformiert.  
veltheim» erhalten Sie am  
14. Juli.

Danke für Ihr Verständnis.

## Amtswochen (Bestattungen)

27.-30.6. | 10.-14.7. | 17.-21.7. | 24.-28.7. Vikarin Isabelle Schär  
16.6. | 26.6. Pfarrer Arnold Steiner  
19.-23.6. | 3.-7.7. Pfarrer Simon Bosshard

## Veranstaltungen Konzerte

#### Mittwoch, 21. Juni

Carreise ins Emmental

#### Sonntag, 25. Juni

**19.15 Dorfkirche**  
«Singen als Gebet»

#### Dienstag, 27. Juni

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch  
**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Mittwoch, 28. Juni

**10.00 Dorfkirche**  
«Gemeinsam innehalten»  
**14.30 Pfarrei St. Ulrich**  
Café international

#### Donnerstag, 29. Juni

**14.30 Dorfkirche**  
«Gemeinsam unterwegs»

#### Dienstag, 4. Juli

**18.00 Dorfkirche**  
Konfirmation 2018: Info-Abend

#### Freitag, 7. Juli

**20.00 KGH Wülflingen**  
Männerstamm Winterthur-West

#### Sonntag, 9. Juli

**19.15 Dorfkirche**  
«Singen als Gebet»

#### Dienstag, 11. Juli

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch  
**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Mittwoch, 12. Juli

**10.00 Dorfkirche**  
«Gemeinsam innehalten»  
**17.30 Pfarrei St. Ulrich**  
Café international

#### jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu  
begegnen – um 14.00 Uhr im  
Einkaufszentrum Rosenberg in  
der «Coffee Box»

## Jugendarbeit

#### jeden Freitag

**19.30-23.00 Jugendraum**  
Offener Treff High Five

einzelne Daten und weitere  
Veranstaltungen siehe  
www.jugendarbeit-veltheim.ch  
Leitung: Ian Grant  
052 267 00 21

## Kontakte

### Kirchgemeinde Veltheim

#### Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@zh.ref.ch  
Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@zh.ref.ch  
Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

#### Sozialdiakonie

Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@zh.ref.ch  
Ian Grant  
Jugend und junge Erwachsene  
052 267 00 21  
ian.grant@zh.ref.ch

#### Sekretariat

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Mo-Fr: 08.00-11.30  
Di + Mi: 14.00-16.30  
Karin Barz Dieterle  
Tel. 052 267 00 20  
Fax 052 267 00 29  
karin.barz@zh.ref.ch

#### Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@zh.ref.ch

#### Weitere Infos und Kontakte

www.refkircheveltheim.ch  
veltheim@zh.ref.ch